

Im Banne des Blocksbergs:

Der Harz

Literatur, Kultur und Architektur mit Prof. Dr. Hans-Jürgen Schrader, Literaturwissenschaftler aus Genf, und Daniel Leis, Kunsthistoriker aus Mainz

24.06. bis 01.07.23

In die Traum- und Zaubersphäre
Sind wir, scheint es, eingegangen. ...
Durch die Steine, durch den Rasen
Eilet Bach und Bächlein nieder.
Hör' ich Rauschen? Hör ich Lieder? ...
Und das Echo, wie die Sage
Alter Zeiten hallet wider.

Goethe: Faust, Walpurgisnacht

Und die Katz' ist eine Hexe,
Denn die schleicht, bei Nacht und Sturm,
Drüben nach dem Geisterberge
Nach dem altverfall'nen Turm.
Dort hat einst ein Schloss gestanden,
Voller Lust und Waffenglanz;
Blanke Ritter, Frau'n und Knappen
Schwangen sich im Fackeltanz.

Heine: Die Harzreise



Zu den blühenden Städten wie zu den verschwiegenen Orten, wo sich Dornröschen auch heute noch wachküssen lässt, führen uns von unserem Stammquartier in Wernigerode aus der aus Bad Harzburg gebürtige Genfer Literaturprofessor Hans-Jürgen Schrader und der Mainzer Kunst- und Architekturfachmann Daniel Leis.

Lassen Sie sich nach der Anreise übers literaturgeschichtlich reiche Göttingen mitentzücken von Ebergötzen, Osterode und Clausthal-Zellerfeld, vom ersten Brockenblick am Torfhaus und dem weiland Residenzstädtchen Wernigerode, von den (schon von Goethe erforschten) Höhlen bei Rübeland, den Fontane-Stätten in Treseburg und Thale, von den auch einstigen Residenzen Blankenburg und Stolberg, von Halberstadt im Harz-Vorland mit Gleim-Haus und Dom und den Kaiserpfalz-Orten Goslar, Bad Harzburg und Quedlinburg (Klopstock, Stiftskirche als Welterbe), von ebenso eindrucklicher Romanik in Gernrode, auf der Rückfahrt im einst kurmainzischen Heine- und Storm-Gedenkort Heiligenstadt.



Prof. Dr. Heinrich Detering, einst auch Schüler von Prof. Schrader, Literaturwissenschaftler, Übersetzer, Dichter, wird in Göttingen aus seiner Lyrik lesen.



Lingua & Cultura Tours

Karolingerstr. 10, 55130 Mainz - www.lc.tours

Tel. 06131 986345 - email: info@linguacultura.de

Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen - erforderliche geringfügige Änderungen behalten wir uns vor.

Quedlinburg

Der Harz und sein Vorland hat nicht nur die Dichter in seinen Bann gezogen, die ihn bereist und uns seinen Sagenschatz und ihre Reiseimpressionen wiedererzählt haben, Modelle, die auch unser Erleben befördern. Klopstock und Goethe, die Brüder Stolberg und Bürger, Heine, Fontane und Raabe, aber auch H. C. Andersen, Joseph Roth oder Thomas Rosenlöcher sind nur einige der literarischen Harzwanderer, denen wir immer wieder begegnen werden. Aber das stellenweise gar schroff aus der eiszeitlich plattgewalzten norddeutschen Tiefebene aufragende Gebirge ist weit älteres Kulturland, auf dessen Monumente und Spuren wir allenthalben stoßen können. Karl der Große hat hier bei der Christianisierung der Sachsen eine heidnische Irmensäule niederlegen lassen, die Ottonen haben hier (wo auch „Herrn Heinrichs Vogelherd“ stand) im frühen Mittelalter ihre Pfalzen angelegt, von denen aus sie das Reich regiert haben, haben machtvolle Klöster und Kathedralen gegründet, das Entstehen des Bergbaus und reicher Städte befördert. Die lange Teilung mit ihren den ganzen Oberharz durchschneidenden Grenzanlagen hat manche Zerstörungen von dieser 'sagenhaften' Region ferngehalten und lässt neben touristischen Anziehungspunkten viel höchst reizvoll Erhaltenes im großen Naturpark und im still gebliebenen Winkel entdecken.

(H. J. Schrader)

Reiseverlauf:

Samstag, 24.06.2023: Anreise

Individuelle Anreise nach Göttingen. Kleine Stadtführung. Abendessen, am Abend Dichterlesung Heinrich Detering. Übernachtung im Hotel Central in Göttingen.

Sonntag, 25.06.2023:

Fahrt zunächst nach Ebergötzen - Besuch der Wilhelm-Busch-Mühle. Über Osterode geht es nach Clausthal-Zellerfeld. Besuch des Oberharzer Bergwerkmuseums mit Besucherschacht. Fahrt über die Harz-Höhenstraße zum Torfhaus (Brockenblick) nach Wernigerode. Unterbringung im Hotel „Weißer Hirsch“ (5 Nächte) gleich neben dem „schönsten Rathaus Deutschlands“: hier Abendessen und Übernachtung

Montag, 26.06.2023

Über Rübeland mit seinen Tropfsteinhöhlen geht es nach Blankenburg und entlang der „Teufelsmauer“ nach Thale und zur Rosstrappe (Hexentanzplatz). Fahrt nach Gernrode mit der romanischen Basilika St. Cyriakus. Individuelles Abendessen und Übernachtung in Wernigerode.

Dienstag, 27.06.2023

In Halberstadt besuchen wir das Gleim-Haus, eine Dichter-Begegnungsstätte des 18. Jahrhunderts, und den Dom mit dem Domschatz. Am Nachmittag Stadtrundgang in Wernigerode, Aufstieg zum Schloss der Grafen von Stolberg-Wernigerode mit herrlichem Brockenblick, Abendessen, Übernachtung in Wernigerode.

Mittwoch, 28.06.2023

Besuch des roman. Benediktinerklosters Drübeck. Über Ilsenburg und Stapelburg geht es nach Goslar mit Rathaus und Kaiserpfalz. Über Bad Harzburg (Kaiserpfalz Heinrichs IV.) geht es zurück nach Wernigerode. Dort Individuelles Abendessen, Übernachtung.

Donnerstag, 29.06.2023

Heute steht Quedlinburg, die Kaiserstadt Heinrichs I., auf dem Programm, dort Klopstocks Geburtshaus und die Lionel-Feiningergalerie neben dem „Finkenherd“. Hervorzuheben sind die reizvolle Innenstadt

und die frühromanische Stiftskirche (UNESCO-Welterbe). Abendessen und Übernachtung in Wernigerode.

Freitag, 30.06.2023

Über Hasselfelde und Harzgerode-Alexisbad fahren wir nach Molmerswende zum Geburtshaus Gottfried August Bürgers (angefr.). Von dort geht es in die wernigerödische Stammresidenz Stolberg. Am Kyffhäuser vorbei geht es ins einstmals kurmainzische Heiligenstadt im Eichsfeld. Abschiedsessen und Übernachtung im Traditionsgasthaus „Norddeutscher Bund“

Samstag, 01.07.2023

Nach dem Besuch des Literaturmuseums In Heiligenstadt Bahnfahrt nach Kassel-Wilhelmshöhe. Individuelle Heimreise.



Ein literarisches Vademecum zu den Reisestationen wird vorbereitet.

Leistungen:

- Busrundreise ab Göttingen bis Heiligenstadt
- 1 ÜF Hotel Central Göttingen
- 5 ÜF Hotel Weißer Hirsch Wernigerode
- 1 ÜF Hotel Norddeutscher Bund Heiligenstadt
- 5 Abendessen
- Eintritte und Führungen laut Programm
- Literar. Reiselsg Prof. Dr. H.-J. Schrader
- Kunsthist. Reiseleitung Daniel Leis, M. A.

Preis:

**Anmeldeschluss: 23.03.23
danach auf Anfrage**

pro Person im DZ: € 1.498, EZZ € 298

Nicht enthalten ist die individuelle Anreise nach Göttingen und die Abreise ab Heiligenstadt.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-rücktrittsversicherung mit Corona-Schutz, z. B. bei ERGO, die wir Ihnen gerne vermitteln.



Wernigerode



Halberstadt



Hotel Weißer Hirsch Wernigerode



Hotel Weißer Hirsch Wernigerode



oberharzer Wasserwirtschaft



Bergleute